











## Vom Ei zum Frosch – Der Lebenszyklus

Ref: GER\_CLIL\_4



### Einführung

 <p>Beschreibung</p>	<p>In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch und sprachsensibel mit dem Lebenszyklus des Frosches auseinander. Durch Bilder, Bewegungen, Gesten und Pantomime erwerben sie neuen Fachwortschatz (Ei, Kaulquappe, Frosch usw.) und wiederholen bereits bekannte Begriffe wie Körperteile des Frosches. Die Lernenden erleben den Ablauf vom Ei bis zum ausgewachsenen Frosch körperlich nach und festigen ihr Wissen anschließend durch eine strukturierende Zuordnungsaufgabe. Der Unterricht verbindet fachliches Lernen über Naturphänomene mit sprachlicher Förderung und Bewegungsfreude.</p>		
 <p>Alter</p>	8-10	 <p>Sprachbereich</p>	<p>Fachwortschatz; Grammatik: Sätze im Nominativ und Akkusativ</p>
 <p>Sprachniveau</p>	A1-A2	 <p>Autor/en Autorin/nen</p>	Braun
 <p>Schulfach</p>	Sachunterricht	 <p>Dauer</p>	45 Min
 <p>Verknüpfungen mit dem Curriculum</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sachunterricht (3. Klasse):</b> Die Entwicklung des Frosches.</li> <li>• <b>Deutsch als Zweitsprache (DaZ):</b> Aufbau von Fachwortschatz („Ei“, „Kaulquappe“, „Frosch“), einfache Satzstrukturen im Nominativ („Das ist ein ...“), Förderung des mündlichen Sprachhandelns.</li> <li>• <b>Methodenkompetenz:</b> Lernen durch handelndes Spielen, visuelle und sprachliche Unterstützung.</li> </ul>		

# Einführung



## Grundannahmen

Die Entwicklung des Frosches ist Thema im Sachunterricht der 3. Klasse und vermittelt grundlegendes Wissen über Natur und Lebewesen. Die CLIL-Aktivität unterstützt den Aufbau von Fachwortschatz (z. B. ‚Ei‘, ‚Kaulquappe‘, ‚Frosch‘) sowie das Einüben einfacher Satzstrukturen im Nominativ (‚Das ist ein ...‘) im Fach Deutsch als Zweitsprache. Durch Methoden wie handelndes Spielen sowie visuelle und sprachliche Unterstützung wird das mündliche Sprachhandeln der Kinder gefördert und das fachliche Lernen gestärkt.



## Ziele

### Sprachliche und kommunikative Ziele

- Erwerb und Festigung des Fachwortschatzes zum Lebenszyklus des Frosches (Ei, Kaulquappe, Kaulquappe mit Beinen, Frosch).
- Wiederholung und Aktivierung des Wortschatzes zu Körperteilen (Augen, Beine, Vorderbeine, Hinterbeine, Bauch, Mund).
- Training einfacher Satzstrukturen wie „Das ist ... / Das sind ...“ oder handlungsbezogene Imperative („Seid ein Ei!“).
- Unterstützung des Hörverstehens durch Gestik, Pantomime und mehrkanalige Präsentation.

### Inhaltliche Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler verstehen die vier Stadien des Frosch-Lebenszyklus. (Ei → Kaulquappe → Kaulquappe mit Beinen → Frosch).
- Sie können körperliche Merkmale der einzelnen Entwicklungsstadien beschreiben (z. B. Kaulquappe ohne Beine, später mit Beinen).
- Sie wenden ihr Wissen in einer pantomimischen Darstellung an und verinnerlichen dadurch biologische Inhalte.

### Psychologische und soziale Ziele

- Stärkung der Selbstwirksamkeit, da die Schülerinnen und Schüler selbst Anweisungen geben und aktiv Rollen übernehmen..
- Entwicklung von Gruppengefühl und sozialem Miteinander während der gemeinsamen Pantomime und kooperativen Aktivitäten.
- Abbau von Hemmungen beim Sprechen durch das spielerische und körperbezogene Lernen.
- Unterstützung unterschiedlicher Lernkanäle (kinästhetisch, visuell, auditiv), sodass auch Kinder mit wenig Deutschkenntnissen Erfolgserlebnisse haben.

## Benötigtes Equipment und Materialien



- Wortschatzkarten oder Tafelbilder der Entwicklungsstadien.
- Arbeitsblatt (Hinweis: Die Materialien orientieren sich am Arbeitheft zum Sachbuch Niko 3. Sachbuch (Birchinger et al., 2018, S. 18).

# Einführung

## Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

### 01 | Einstieg und Erarbeitung (15 Minuten)

#### 1. Einstieg (5 Minuten):

- Zu Beginn der Unterrichtseinheit zeigt die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern ein Bild eines Frosches (Appendix 1).
- Die Lehrkraft fragt: „Was ist das?“ → Die Schülerinnen und Schüler antworten: „Ein Frosch.“
- Anhand des Bildes werden die Körperteile des Frosches eingeführt bzw. (re-)aktiviert: die Augen, das Bein (-e), das Vorderbein (-e), das Hinterbein (-e), der Mund, der Bauch

#### 2. Input-Phase (10 Minuten)

- Dann wird mithilfe von weiteren Wortschatzkarten der Fachwortschatz eingeführt (Appendix 2). Die Lehrkraft zeigt große Bildkarten (Eier, Kaulquappe, Kaulquappe mit Beinen, Frosch).
- Die Lehrkraft spricht langsam und deutlich:
- „Das sind Eier.“
- „Das ist eine Kaulquappe.“
- „Die Kaulquappe bekommt Beine.“
- „Das ist ein Frosch.“
- Die Schülerinnen und Schüler wiederholen den neuen Wortschatz im Chor.
- Die Lehrkraft unterstützt den Erwerb des neuen Fachwortschatzes mit hilfreichen Gesten (z. B. Hände formen einen Kreis → Ei; schwimmen → Kaulquappe; springen → Frosch). Die Schülerinnen und Schüler ahmen die Bewegungen nach und wiederholen den Wortschatz.

# Einführung

## Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

### 02 | Pantomime: Wir sind Frösche! (15 Minuten)

#### 3. Pantomime:

Die Schülerinnen und Schüler stellen in Bewegung den Lebenszyklus dar:

zusammengekauert hocken = Ei

kriechen/schwimmen = Kaulquappe

„Arme“ und „Beine“ dazunehmen = Kaulquappe mit Beinen

hüpfen = Frosch

Lehrkraft gibt die Anweisung: „Seid ein Ei!“, „Seid eine Kaulquappe!“, „Seid ein Frosch!“

Im Anschluss dürfen die Schülerinnen und Schüler selbst Anweisungen für die ganze Gruppe geben.

# Einführung

## Instruktionen: Schrittweiser Ablauf der Aktivität (Vorbereitung, Durchführung, Zusammenfassung, Reflexion)

### 03 | Festigung (25 Minuten)

#### 4. Festigung mit Zuordnungsaufgabe (10 Minuten)

- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten ein Arbeitsblatt (Appendix 3), auf dem sie Bilder nummerieren und in die richtige Reihenfolge bringen müssen (Ei – Kaulquappe – Kaulquappe mit Beinen – Frosch).
- Sie ordnen dann passende Beschreibungen den Bildern zu.

## Hilfreiche Tipps

01

Bei neuem Wortschatz hilft es sehr, stets dasselbe sprachliche Muster zu verwenden. SO können auch Kinder mit wenig Deutschkenntnissen schnell mitsprechen und fühlen sich sicher.

02

Ein Glossar kann geführt werden, das den Wortschatz (Lebenszyklus des Frosches) enthält und bei Bedarf auch Übersetzungen in andere Sprachen oder die Familiensprache bietet.

## Symbole



Mündliche Sprachproduktion



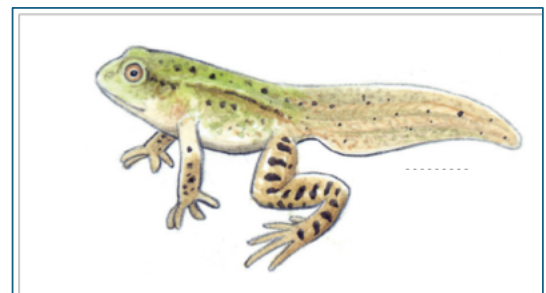
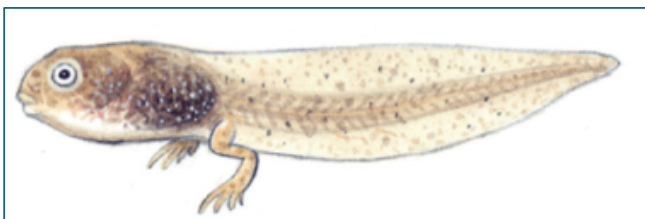
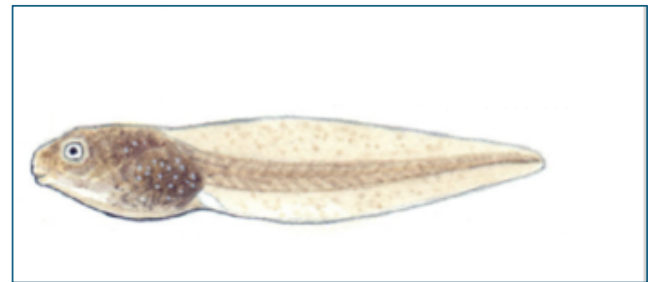
Schriftliche Sprachproduktion



Hörverstehen



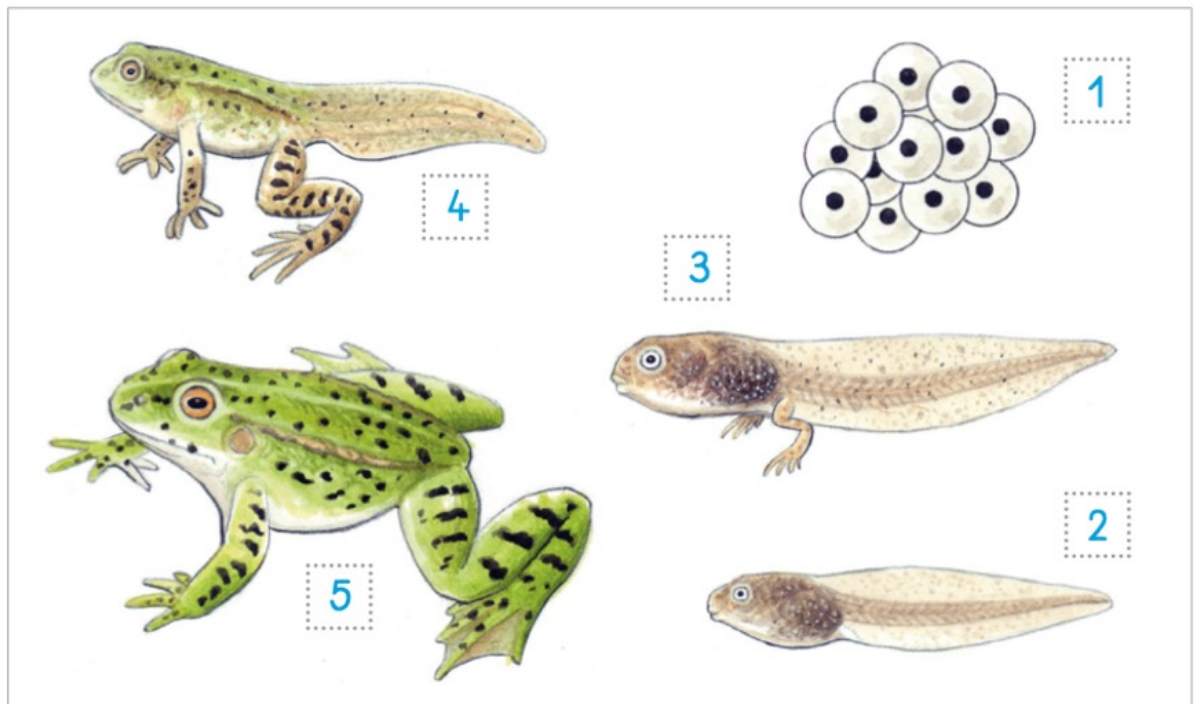
Leseverstehen





### Die Entwicklung des Frosches

1) Nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge.



(aus: Niko 3. Arbeitsheft zum Sachbuch. Ernst Klett Verlag, S. 18.)

2) Ordne die Texte dem passenden Bild zu.

Aus der **Kaulquappe** wurde ein junger **Frosch**. Die **Beine** werden größer und länger. Der **Schwanz** wird nun immer kleiner.

Nach zehn Tagen schlüpfen aus den Eiern Froschlarven. Man nennt sie **Kaulquappen**.

Das Weibchen legt bis zu 1000 **Eier** ab.

Die **Kaulquappe** wird zu einem **Frosch**. Die **Hinterbeine** werden größer und länger.

Von der **Kaulquappe** ist jetzt nichts mehr zu sehen. Der **Frosch** ist fertig. Er kann atmen und an Land gehen.

